Umfeldanalyse

Gesellschaftliche, soziodemografische, technologische Trends erfassen!

Jeder Verein muss sich an Trends in seinem Umfeld orientieren, will er zukunftsfähig bleiben. Verschläft man wichtige Umfeldtrends, kann das negative Auswirkungen auf die Vereinsentwicklung haben.

Es liegt in der Verantwortung des Vereins, sein Umfeld regelmäßig auf für ihn relevante Veränderungen hin zu überprüfen. Falls erforderlich, muss der Verein seine Strategie und Ziele anpassen bzw. konkrete Maßnahmen (z.B. neue Angebote, neue Formen der Mitgliederbindung, des Ehrenamtsmanagements) auf den Weg bringen.

Welche Umfeldtrends kann man unterscheiden?

1. Soziodemografische Trends

- Soziodemografische Trends, wie
- der steigende Anteil älterer Menschen an der Gesamtbevölkerung
- der wachsende Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund
- der Anstieg von Alleinerziehenden
- die zunehmende Anzahl von Single-Haushalten

haben Auswirkungen auf das Vereinsmarketing. Sie müssen z.B. bei der Angebotsentwicklung/-gestaltung berücksichtigt werden.

2. Gesellschaftliche Trends

Lebensstile, Einstellungen, Interessen und Vorlieben der Menschen ändern sich. Auch gesellschaftliche (Mega-)Trends müssen vom Sportverein regelmäßig erfasst und bei seinem Handeln berücksichtigt werden. Hier einige Beispiele von gesellschaftlichen Trends mit Auswirkungen auf Sportvereine:

- Individualisierung
- Sportarten unterliegen stetigen Veränderungen (wachsen/schrumpfen bzw. neue kommen hinzu)
- Wachsendes Interesse an Kursangeboten
- Verstärkte Nachfrage nach Gesundheits-/Fitnesssport
- Veränderung beim ehrenamtlichen Engagement im Sport

- Erlebnisorientierung
- Nachhaltigkeit
- Gesellschaftlich verantwortliches Handeln als Teil von Unternehmensstrategien (Corporate Social Responsibility)

3. Technologische Trends

Internet, Social Media, Apps, 3D-Druck, Livestreaming, Drohnen, ESports, Virtual Reality, virtuelle Werbung oder Crowdfunding! Die Digitalisierung hat viele Gesichter und macht vieles möglich. Die Digitalisierung ist der technologische Megatrend.

Viele Sportvereine sprechen bis dato nur über die Digitalisierung. Dabei sollten/müssen sie die Möglichkeiten des digitalen Wandels (noch stärker) nutzen. Die Broschüre „Wie wird mein Sportverein digital? – Ein Praxishandbuch zur Digitalisierung des Vereinssports“ zeigt, welche Chancen die Digitalisierung für Sportvereine bietet.

4. Politische/rechtliche Trends

Die EU-Datenschutzgrundverordnung ist nur ein Beispiel für einen politischen/rechtlichen Trend mit erheblichen Auswirkungen auf das Vereinsmarketing. Nicht nur staatliche Gesetze haben Auswirkungen auf das Vereinshandeln. Auch die Sportverbände und deren Regelungen/Ordnungen (z.B. Werberichtlinien) unterliegen Veränderungen und sind von Sportvereinen zu beachten.

Unterstützung durch Stadt-, Kreis- und Landessportbünde

Wollen Sie Ihren Verein zukunftsfähig machen und eine Umfeldanalyse durchführen? Beim Landessportbund Nordrhein können Sie dies mit Hilfe von autorisierten Vereinsberatern tun. Mehr Infos zur Vereinsberatung für NRW-Sportvereine gibt es hier. Die ersten sechs Stunden der Vereinsberatung sind pro Kalenderjahr kostenfrei.

Kommt Ihr Verein nicht aus NRW und Sie wollen trotzdem beraten werden? Dann nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Stadt-/Kreissportbund oder Landessportbund auf. Bestimmt werden auch diese sie beraten können bzw. Ihnen einen externen Berater vermitteln.